

*Extended Deadline for Call for Papers*  
*Zeitschrift „Schelling-Studien“ 11 (2024)*

Seit 2013 erscheint jährlich die internationale Zeitschrift „Schelling-Studien. Zeitschrift zur klassischen deutschen Philosophie“ im Verlag Karl Alber, herausgegeben von Lore Hühn (Freiburg), Christoph Binkelman (München), Philipp Höfele (Halle), Philipp Schwab (Freiburg) und Paul Ziche (Utrecht) im Auftrag der Internationalen Schelling-Gesellschaft.

Die Zeitschrift möchte ein eigenständiges Forum für wissenschaftliche Arbeiten zur Philosophie Schellings bieten, vergleichbar mit den bereits bestehenden Organen zum Denken Kants, Fichtes und Hegels. Zugleich sind die „Schelling-Studien“ offen für übergreifende historische und systematische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Philosophie des deutschen Idealismus und zur Wirkungsgeschichte Schellings und des Idealismus.

Die Bände der Zeitschrift gliedern sich in der Regel in fünf Sektionen. Die *erste* Sektion, „Aufsätze“, ist thematisch offen gehalten. Neben dieser offenen Sektion werden als *zweite* Sektion auch Beiträge zu thematischen Schwerpunkten präsentiert. Eine wichtige Rolle nimmt die *dritte* Rubrik „Dokumente“ ein. Hier werden Berichte über neu entdeckte oder erschlossene Dokumente zu Schelling sowie dem weiteren Kontext der Philosophie Schellings abgedruckt und kürzere historische Dokumente publiziert. Die *vierte* Sektion, „Berichte“, versammelt Tagungsberichte, Ankündigungen von Veranstaltungen und Informationen. Beschlossen wird jeder Band mit der *fünften* Sektion „Rezensionen“, in der bedeutende internationale Neuerscheinungen im Kontext der Schelling-Forschung besprochen werden.

Zu allen Sektionen bitten die Herausgeber\*innen um Einsendungen. Beiträge werden in einem anonymen *Peer Review*-Verfahren von zwei international ausgewiesenen Expert\*innen begutachtet; ein internationaler wissenschaftlicher Beirat gewährleistet die fachliche Qualität des Begutachtungsprozesses.

Die neue Einreichungsfrist für den elften Band (2024) ist der **31. Januar 2024**. Beiträge für die Zeitschrift können indessen jederzeit eingereicht werden. Das „Schwerpunkt“-Thema des elften Bandes wird Schelling und Skandinavien gewidmet sein. Die Einrichtungsregeln für die Texte sind bei der Redaktion erhältlich. Abgedruckt werden Beiträge in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache.

Die Zeitschrift „Schelling-Studien“ wird ergänzt durch die Reihe „Beiträge zur Schelling-Forschung“ für Monographien und Sammelbände.

Nähere Informationen:

[https://www.nomos-shop.de/nocache/suche/ext/product/list/?tx\\_girashop\\_f205\\_1%5BproductLine%5D=1062&cHash=768b745dc7904d5c02a87060afc06266](https://www.nomos-shop.de/nocache/suche/ext/product/list/?tx_girashop_f205_1%5BproductLine%5D=1062&cHash=768b745dc7904d5c02a87060afc06266)

Anschrift der Redaktion:

Sören Wulf, M.A.  
Philosophisches Seminar  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Platz der Universität 3  
D-79085 Freiburg i. Br.  
schelling-studien@philosophie.uni-freiburg.de